



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Wir gratulieren -

Gemeindeinfo **3**

Schulnachrichten **4**

Kirchliche Nachrichten **4**

Vereinsnachrichten **7**

Parteien/
Wählervereinigungen -

Sonstige Mitteilungen **11**

Nummer 11

Donnerstag, 17. März 2016

Nach 50-jähriger Ära Rolf Leiber wird Martin Marquardt neuer 1. Vorsitzender des TSV Riethem



Text siehe Seite 7

Neue Vorstands- und Ausschussmitglieder

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses in Riethem

Das **Rathaus im Ortsteil Riethem** ist am

Gründonnerstag, 24.03.2016

am **Vormittag** von **08.00 – 11.45 Uhr** geöffnet und am **Nachmittag** geschlossen.

Wir sind ab Dienstag, 29. März 2016 wieder für Sie da!

- *Bürgermeisteramt* -

Änderung der Öffnungszeiten ab 01. April 2016 im Bürgerbüro Weilheim

Wie bereits im Mitteilungsblatt berichtet wurde, sollen die Öffnungszeiten im Bürgerbüro Weilheim nunmehr ab dem 01. April 2016 wie folgt geändert werden.

Am **Mittwochnachmittag** werden die Öffnungszeiten etwas verlängert und zwar sind diese künftig von **16.30 Uhr bis 18.30 Uhr**.

Nachdem der **Freitagvormittag** kaum mehr angenommen wurde, werden am Freitagmorgen nur noch Termine **nach vorheriger rechtzeitiger Vereinbarung** (07424/95848-12 nur morgens) angeboten.

Wir bitten um Ihr Verständnis



Wichtiger Hinweis für den Ortsteil Bulzingen wegen der Notwendigkeit zur Vollsperrung der Straße „Bulzingen“

Die Sanierungsarbeiten an den Bulzinger Quellen und die damit verbundenen Arbeiten der Neuverlegung von Wasserleitungen schreiten inzwischen wieder zügig voran.

Bereits in der kommenden Woche sind nunmehr auch Umschlussarbeiten in Höhe von Gebäude Bulzingen 102 erforderlich, die eine Vollsperrung in diesem Bereich erforderlich machen.

Die Vollsperrung in Höhe von Gebäude Bulzingen 102 wird voraussichtlich von Montag, 21.03.2016 bis Dienstag, 22.03.2016 erfolgen

Sobald die Umschlussarbeiten dann abgeschlossen sind erfolgt die Sanierung der Kreuzung in Höhe von Gebäude Bulzingen 124. Auch hier ist während der Sanierungsarbeiten eine Vollsperrung erforderlich.

Diese Vollsperrung erfolgt voraussichtlich am Mittwoch, 23.03.2016

Bereits am **Donnerstag, 24.03.2016** soll dann an beiden Stellen die bituminöse Trag- und Deckschicht wieder eingebaut werden, was wiederum zu **Vollsperrungen** führt.

Die Anwohner werden deshalb gebeten, ihre Fahrzeuge während den Vollsperrungen unterhalb von Gebäude Bulzingen 102 abzustellen.

Die Baufirma Storz aus Tuttlingen ist bemüht, die Arbeiten zügig, wenn möglich noch vor Ostern, abzuwickeln. Dies hängt allerdings in starkem Maße von der Witterung ab.

Wir dürfen die Anlieger in Bulzingen bitten, diese Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bitten gleichzeitig um Verständnis.

Chance zur Teilnahme am ersten E-Mobilitäts-Tag am 05.06.2016 in Rietheim-Weilheim

Im Rahmen des Modellprojekts „Überbetriebliches Mobilitätsmanagement“, für das unsere Gemeinde als einzige Gemeinde im Landkreis Tuttlingen unter mehreren Bewerbungen ausgewählt wurde, hat die Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der örtlichen Unternehmen und Institutionen sowie der Verwaltung die Idee geboren, in Rietheim-Weilheim einen ersten E-Mobilitätstag im Rahmen einer öffentlichen und örtlichen Gewerbeschau zu veranstalten. An diesem Tag sollen sowohl E-Mobilität erlebbar gemacht sowie die Ergebnisse der Arbeitsgruppen präsentiert werden.

Im Mittelpunkt dieses Tages steht, wie der Name schon vermuten lässt, die Elektromobilität. Jeder unserer örtlichen Betriebe darf sich zu diesem Thema präsentieren, beziehungsweise wäre es wünschenswert, wenn sich möglichst viele Rietheim-Weilheimer Unternehmen hierzu einbringen würden. Damit könnten wir unseren Charakter als Modellgemeinde im Landkreis Tuttlingen stärken oder vielmehr sogar zu einem Leuchtturm im Kreisgebiet werden!

Daher würden wir uns über die Unterstützung möglichst vieler Akteure wie natürlich auch über zahlreiche Besucher sehr freuen!

Beim Termin hat man sich ebenso bereits auf Sonntag, 05. Juni 2016 von 11.00 – 17.00 Uhr verständigt. Um diesen Mobilitätstag mit viel Leben und tollen Aktionen zu füllen, rufen wir hiermit alle Gewerbetreibenden dazu auf, sich Gedanken zu machen, ob sie sich eine Teilnahme bei der Gewerbeschau vorstellen könnten, die natürlich möglichst themenbezogen sein sollte.

An diesem Mobilitätstag soll dann insbesondere auch die neue Elektroladestation für E-Bikes und Pedelecs bei unserer neuen, modernen Tankstelle der Kartal-Gruppe eingeweiht werden. Rund um die Tankstelle und im gesamten Gewerbegebiet „Langen Gewand“ sollen verschiedene E-Mobile und E-Bikes vorgestellt und auch getestet werden können. Hierzu ist ferner ein Segway-Parcours geplant.

Der E-Mobilitätstag wird auch durch die Energieversorger, TUTicket und die IHK sowie von dem gesamten Team von 3mobil und allen am Projekt beteiligten Unternehmen unterstützt werden, um etwa an Informationsständen zum Thema E-Mobilität und Nahverkehr umfassend zu informieren.

Sollten wir Ihr Interesse an einer Teilnahme geweckt haben, melden Sie sich bitte bis spätestens **21.03.2016** bei der Gemeindeverwaltung. Das nächste Treffen zur weiteren Organisation des Mobilitätstages findet am Mittwoch, 06.04.2016, um 17.00 Uhr im Rathaus –Sitzungssaal– statt. Selbstverständlich sind wir hier für jede weitere Anregung dankbar.

Unter anderem soll es auch ein E-Mobilitätstreffpunkt werden und so wird jede/r Fahrer/in, der mit einem E-Fahrzeug anreist, einen kleinen Verzehrsgutschein erhalten. Der- oder diejenige mit der weitesten Anreise, soll zusätzlich auch einen Sonderpreis erhalten.

Weitere Informationen werden folgen.

Über eine große Resonanz würden wir uns freuen, damit Rietheim-Weilheim *die* Elektromobilitäts-Gemeinde in der Region wird!



Gemeindeinfo

Ewald Marquardt feiert 85. Geburtstag



Ewald Marquardt ist am 31. Januar 85 Jahre alt geworden. Der Unternehmer und Stiftungsgründer hat seinen Geburtstag zwar fern von Rietheim-Weilheim während einer Indienreise verbracht, doch aus dem Sinn war ihm der Heimatort, genauer gesagt dessen Vereine, keineswegs. Denn zu seinem 85. Geburtstag hat Ewald Marquardt sie alle mit großzügigen Spenden bedacht. Nach der Rückkehr aus Indien waren nun die Vorsitzenden der örtlichen Vereine zusammen mit Bürgermeister Arno und seinem Vorgänger Traugott Hauser zu einer kleinen Nachfeier ins Stiftungshaus eingeladen. Bürgermeister Arno lobte Ewald Marquardt als großzügigen Förderer und Mäzen. Auch die Gemeinde schätze sich glücklich, wenn sie mit Spenden beispielsweise die Grundschule noch zusätzlich fördern könne. Einmal mehr zeigte sich der Bürgermeister auch begeistert von Ewald Marquardts gelungenem modernen Stiftungshaus in Bulzingen. Ein Ort, der Ewald Marquardts Interesse und Freude an Technik und Kunst widerspiegelt und gleichzeitig auch ein Bekenntnis ist zu seinen Wurzeln, seiner Familie. Das Gründerzimmer ist eine besondere Hommage an den früh verstorbenen Vater, den Mitbegründer und technischen Kopf von J & J Marquardt. Im Gespräch mit seinen Gästen brachte Ewald Marquardt auch mit 85 Jahren noch sein großes Engagement für und die Lust an technischer Innovationen rüber, die man bei jungen Leuten fördern müsse. Er tut das über seine private Stiftung u. A. mit der Auslobung eines Zukunftspreises. Als Sprecher der Vereine gratulierte TSV Vorsitzender Rolf Leiber nachträglich zum 85. Geburtstag und bedankte sich für die generösen Geburtstagsspenden an alle Vereine und verkündete: "Ich hoffe wir kommen noch viele Male im 5-jährigen Intervall hier zusammen".



Das Geschenk, das die Vereine für Ewald Marquardt ausgesucht hatten, war ganz nach dem Geschmack des Jubilars: eine Graphik des ebenfalls in Rietheim geborenen und aufgewachsenen Künstlers und Freundes, Erich Hauser. "Eine wunderbare Ergänzung bzw. Abrundung meiner Sammlung", bedankte sich Ewald Marquardt. Wenn auch nicht aktiv am Vereinsgeschehen beteiligt, beobachte und

fördere er deren Wirken gerne, sagte er. Als "Puls im Organismus der Gemeinde" sieht er sie und schreibt ihnen auch einen wesentlichen Anteil am Zusammenwachsen der beiden Ortsteile zu. Die Nähe zu den Vereinen sei wohl "angeboren"; denn Vater Johann Marquardt, war mal TSV-Vorsitzender.

Zur Person

Ewald Marquardt wurde am 31.01.1931 als zweitältester Sohn des Technikers und Marquardt Mitbegründers Johannes Marquardt (Bulzinger Hans) und dessen Ehefrau Anna, geb. Herb geboren. Nach dem Abitur am Gymnasium Tuttlingen studierte er Elektrotechnik an der TH Stuttgart. Er schlug zunächst die Laufbahn des Patentanwaltes ein, arbeitete fünf Jahre bei AEG in Essen, absolvierte noch ein wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium, ehe er schließlich 1965 ins Rietheimer Familienunternehmen eintrat. Sieben Jahre war er Leiter der Entwicklungsabteilung und danach für den Bereich Kaufmännische Verwaltung verantwortlich. Zusammen mit den drei weiteren Unternehmern der 2. Generation, seinem Bruder Jakob sowie Heinz und Erich Marquardt, die aus der anderen Gründerfamilie stammen, steht er für die beeindruckende Entwicklung zum erfolgreichen weltweit operierenden High Tech Unternehmen. 33 Jahre gehörte er insgesamt zur Unternehmensleitung der Marquardt Gruppe und war in den letzten Jahren vor dem altersbedingten Ausscheiden 1998 deren Sprecher. Anschließend blieb er bis 2006 als Beirat, Aufsichtsrat und Aufsichtsratsvorsitzender und bis heute noch als Gesellschafter dem Unternehmen eng verbunden. Neben seinen unternehmerischen Tätigkeiten hat Ewald Marquardt sich stets auf vielfältige Weise ehrenamtlich engagiert. So war er beispielsweise Kirchengemeinderat, Arbeits- und Handelsrichter, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft, Selbständiger Unternehmer in Südbaden, Vorstands- und Beiratsmitglied im Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Donau-Neckar, Sprecher und schließlich Ehrenvorsitzender des CDU-Wirtschaftsrates der Sektion Rottweil-Tuttlingen. Die Förderung von Wissenschaft und Technik, sozialen und kulturellen Belangen war und ist ihm ein besonderes Anliegen. 1998 gründete er die Private Stiftung Ewald Marquardt für Wissenschaft und Technik, Kunst und Kultur, die einen Zukunftspreis auslobt, Stipendien finanziert, kulturelle und soziale Projekte unterstützt. Bei der Nachfeier zum 85. Geburtstag meinte er dazu treffend: „Aus der operativen Tätigkeit bin ich schon lang' raus, ohne dass mer aufg'hört hett zu schaffen“. In Bulzingen (Ortsteil Rietheim) hat er inzwischen sein „Stiftungshaus“ erbaut, genau an dem Platz wo das Elternhaus stand und der Vater den ersten Kippschalter erfand. Ewald Marquardt hat viele Auszeichnungen erhalten, u.a. 1991 das Bundesverdienstkreuz am Bande, 2006 die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg und 2010 das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse.

Vorverlegter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages „Karfreitag“ am 25. März 2016 wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 12 auf
Montag, 21. März 2016, 08:00 Uhr
vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Bus- und Ringzugverkehr während den Osterferien 2016

Freizeitregelung für Inhaber der MonatsCard Schüler, KidCard und AboCard Azubi

In der Zeit vom 24.3. bis einschließlich 1.4.2016 verkehren die Busse im Landkreis Tuttlingen wie an landesein-

heitlichen Schulferien. Am Karfreitag, 25.3.2016 sowie am Ostermontag, 28.3.2016 fahren die Busse wie an Sonn- und Feiertagen. Diese sind im Fahrplan mit einem „F“ gekennzeichnet. Busverbindungen, welche nicht mit einem „S“ oder „F“ gekennzeichnet sind, verkehren ebenfalls in dieser Zeit. Eine detaillierte Übersicht erhalten Sie über den Verkehrstagekalender unter www.tuticket.de. Außerdem gilt für Inhaber der MonatsCard Schüler, Kid-Card und AboCard Azubi vom 24.3. bis einschließlich 1.4.2016 ganztägig die Freizeitregelung für alle Verbundverkehrsmittel der Verkehrsverbünde Tuttlingen (TUTicket), Rottweil (VVR), Schwarzwald-Baar (VSB) sowie im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB). Die Ringzüge im gesamten „3er“-Gebiet (Landkreis Tuttlingen, Landkreis Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis) fahren in den Osterferien nach dem üblichen Fahrplan. Für alle Fragen zum Fahrplan und zu den Tarifen steht Ihnen das TUTicket-KundenCenter unter der Rufnummer 07461/926-3500 gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.tuticket.de. TUTicket wünscht gute Fahrt und schöne Ostern!

Nachbarschaftshilfe

NEUES ANGEBOT FÜR RIETHEIM-WEILHEIM

Ab dem 13. APRIL um 14.30 Uhr starten wir ein wöchentliches Betreuungsangebot für Mitbürgerinnen und Mitbürger im Rot-Kreuz-Raum.

Angesprochen sind Personen, die nicht mehr mobil sind und Kontakt möchten. Für Fahrgelegenheiten wird gesorgt.

Ansprechpartner: Sieglinde Latuske Tel.: 07424-9607120

Schulnachrichten

Konzenbergschule Wurmlingen

Konzenbergschule gewährt Einblicke
 Tag der offenen Tür informiert über die Gemeinschaftsschule



Einblicke in ihre Arbeit gewährte die Konzenbergschule beim Tag der offenen Tür. Foto: Heinrich Sauerborn

WURLINGEN (hs) – „Gemeinsam stark!“. Dieses Motto hat sich die Konzenbergschule nicht nur auf die Fahnen geschrieben, sondern auch bei ihrem Tag der offenen Tür wieder einmal eindeutig unter Beweis gestellt. Davon überzeugen konnten sich die Besucher und Eltern, die die Gelegenheit, zusammen mit ihren Kindern die Gemeinschaftsschule einmal näher kennenzulernen, wahrgenommen hatten. Dabei bestand nicht nur die Möglichkeit, die Schule und ihre Räumlichkeiten zu besichtigen, sondern sich auch mit den neuen Lernformen und dem Schulbetrieb vertraut zu machen.

Nach einem gemeinsamen Auftakt in der Mensa, bei dem unter anderem die Schülersprecher die Arbeit der SMV (Schülermitverantwortung) vorstellten und diverse Kurse ihre Arbeit des vergangenen halben Jahres präsentierten,

konnten die Besucher in den Klassenzimmern das Arbeiten in der Gemeinschaftsschule miterleben. Schüler und Lernbegleiter standen für Fragen Rede und Antwort. Auch der Ganztagesbetrieb gewährte Einblicke in seine vielfältige Arbeit.

Außerdem gab es verschiedene Mitmachangebote. In der Küche wurden Fruchtspieße bereitet und im Foyer konnten sich die Besucher auf einer Leinwand künstlerisch verewigen. Auch die Schülerfirmen präsentierten sich. Die „Schreibwaren für Schüler“ hatte einen Verkaufsstand aufgebaut und die „Drink Inc.“ sorgte für das leibliche Wohl mit dem Verkauf von Getränken.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rietheim-Weilheim



Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, den 18. März 2016, findet um 20:00 Uhr die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rietheim-Weilheim im Gerätehaus in Weilheim statt.

Ich bitte alle Kameraden, einschließlich Altersabteilung und Jugendfeuerwehr, um vollzähliges Erscheinen.

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde sind eingeladen, unsere Versammlung zu besuchen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Ehrungen und Beförderungen
7. Verpflichtungen
8. Verschiedenes

Mit kameradschaftlichem Gruß,

Jürgen Vosseler, Stellv. Kommandant

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Das Pfarrbüro ist vom 21.03.16 – 25.03.16 geschlossen!

Wochenspruch

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Joh 3,14b-15

Gottesdienste in der Karwoche und über Ostern

Sonntag, 20. März, Palmsonntag

8.30 Uhr Gottesdienst in Böttingen (Pfarrerin Silke Bartel).

10.00 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

Donnerstag, 24. März, Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

Freitag, 25. März, Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

Sonntag, 27. März, Ostersonntag

6.00 Uhr Osternacht in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

8.30 Uhr Gottesdienst in Böttingen (Pfarrerin Silke Bartel).

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

Bedenken Sie bitte an diesem Sonntag, dass die Uhr umgestellt wird.



Montag, 28. März, Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrer Johannes Thiemann).

Taufe

Am Sonntag wurde das Kind Alex Yuan-Bao Lobas, Sohn von Ying Lobas geb. Liu und Alexander Lobas getauft. Wir begrüßen Alex Yuan-Bao ganz herzlich in unserer Kirchengemeinde.

Wochenübersicht

Dienstag, 22. März

15–17 Uhr Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat während der Schulferien geschlossen. Ab 05. April können wieder Bücher ausgeliehen werden.

**Evangelische öffentliche
Gemeindebücherei**



Literarischer Seniorentreff - Frühstück und Geschichten



Zum ersten literarischen Morgen-Treff in diesem Jahr sind vor kurzem die Senioren/innen in die evang. öffentliche Bücherei eingeladen gewesen.

Büchereileiterin Heidrun Elsäßer und Barbara Faude hatten die Bücherei wieder in ein kleines, freundlich appetitliches Cafe verwandelt, in dem es sich bei Kaffee und Tee, frischen Weckle und allerlei mehr genüsslich frühstücken und einfach wohl sein ließ. Natürlich plauderte man auch ausgiebig und angeregt mit heiteren Geschichten und Anekdoten von früher und heute über Fürsten und normale Leute sorgte Büchereileiterin Elsäßer nach dem kulinarischen für geistiges Vergnügen und - weiteren Gesprächsstoff. Im Nu waren die schönen Stunden in der Bücherei vorbei.



Ein paar mehr Gäste hätten übrigens durchaus noch Platz gehabt. Vielleicht ist es noch nicht überall durchgedrungen, dass diese literarische Seniorenveranstaltung nicht mehr nachmittags sondern nun morgens mit Frühstück stattfindet.

**Kath. Kirchengemeinde
St. Georg Rietheim-Weilheim**



19. März 2016 – 25. März 2016

**Samstag, 19. März - Josef, Bräutigam der Gottesmutter
Kollekte für das Heilige Land**

14.00 Uhr Taufe in Wurmlingen
15.00 Uhr Beichte in Wurmlingen
15.30 Uhr Beichte in Weilheim

Sonntag, 20. März - Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

09.00 Uhr **Palmweihe vor der alten Schule in Weilheim**, anschließend Prozession in die Kirche zur Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)

10.30 Uhr **Palmweihe im Schulhof in Wurmlingen**, anschließend Prozession in die Kirche zur Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Bußfeier in Wurmlingen

Montag, 21. März

19.00 Uhr Bußfeier in Weilheim

Dienstag, 22. März

09.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 23. März

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfarrer Müller)
Gestifteter Jahrtag für Mathilde Dreher und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 24. März - Gründonnerstag

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)
anschließend Betstunde Frauen

21.00 Uhr Betstunde Männer in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim, anschließend Betstunde

Freitag, 25. März - Karfreitag – Fast- und Abstinenztag

10.00 Uhr Kinderkreuzweg in Wurmlingen und in Seitingen-Oberflacht

15.00 Uhr Karfreitagliturgie in Wurmlingen, mitgestaltet vom Kirchenchor

17.00 Uhr Karfreitagliturgie in Weilheim, mitgestaltet vom Kirchenchor

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 20.03. - 26.03.2016

Pfarrer Maurice Stephan



**Durch das Sakrament der Taufe wurde in die
Gemeinschaft der kath. Kirche aufgenommen:**

Frieda Butsch, Kirchstr. 40, 78604 Rietheim-Weilheim



Ministrantendienst Weilheim

Palmsonntag, 20.03.2016

09.00 Uhr Lena, Alexander Ma., Michael, Miriam, Marina, Natalie, Indira

Mittwoch, 23.03.2016

19.00 Uhr Indira, Rebecca, Pauline, Christian

Gründonnerstag, 24.03.2016

19.00 Uhr Lena, Christian, Natalie, Alexander Ma., Anna, Marc, Melina, Indira

Karfreitag, 25.03.2016

17.00 Uhr Lena, Michael, Pauline, Christian, Indira
(Probe am Do., 24.03. um 10.00 Uhr)

Liebe Ministranten/-innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid!!! Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!

20. Dekanatsministrantenzeltlager 2016 an Pfingsten

„Miteinander glauben und sich verstehen“



Unter diesem Motto findet vom 17. - 21.05.2016 das 20. Dekanatsministrantenzeltlager beim Schafstall in Mahlstetten statt.

Außer Spiel, Sport und Spaß erwarten dich weitere coole Aktionen! Gemeinsam werden wir auch Beten und Gottesdienst feiern und es wird viele Möglichkeiten geben, die anderen Minis aus dem Dekanat kennenzulernen. Teilnehmen dürfen alle Ministrant*innen und ihre Freunde aus dem Kath. Dekanat Tuttlingen-Spaichingen bis max. 15 Jahren.

Kosten: mindestens 40 Euro bis maximal 60 Euro/ Kind
 Weitere Infos gibt es in den Pfarrämtern oder beim Kath. Jugendreferat (07461 965980-40, E-Mail: jugendreferat-tut@bdkj.info, www.bdkj.info/tut)



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim (siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2016

Am Freitag, 18. März findet der diesjährige ökumenische Jugendkreuzweg statt.

Beginn ist um 18.00 Uhr in der Aussegnungshalle in Wurmlingen (Friedhof). Durch ansprechende Bilder, Texte und Musik ist dieser Kreuzweg nicht nur für Jugendliche geeignet. Deshalb herzliche Einladung an alle Interessierten.

Herzlichst Alexander Krause

Palmsonntag



In Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem laden wir am Palmsonntag, 20. März die ganze Gemeinde zum Gottesdienst ein.

Wenn das Wetter es erlaubt, treffen wir uns um **09.00 Uhr** vor der alten Schule zur Palmweihe und zum Wortgottesdienst. Um den Einzug Jesu in Jerusalem

zu feiern, gehen wir gemeinsam in Prozession in die Kirche zur Eucharistiefeier. In der Kirche hören wir dann die Passion.

Die Prozession gehört ganz wesentlich zur Feier des Palmsonntages.

Palmsonntagskollekte am 19./ 20. für die Christen im Heiligen Land



Am Palmsonntag spüren die Christen im Heiligen Land die Solidarität der Katholiken aus der ganzen Welt. Auch wir sind aufgerufen, einen Beitrag zu leisten, damit unsere Kirche ihren schwierigen Dienst in dieser Region leisten kann.

Den Christen soll geholfen werden, menschenwürdig in ihrer Heimat zu leben und ihre Marginalisierung in der Gesellschaft zu überwinden.

Im Namen aller, die Ihre Hilfe spüren dürfen, sagen wir: Herzlichen Dank!

Emmausgang der Erstkommunionkinder



Pünktlich zum Emmausgang der Erstkommunionkinder aus Rietheim-Weilheim, Wurmlingen und Seitingen-Oberflacht hörte es auf zu regnen, so dass die Kinder mit ihren Eltern sowie Pfarrer Maurice Stephan und Frau Ute Ruf den Jakobsweg von Wurmlingen nach Eßlingen gehen konnten. Die Temperaturen lagen immer noch etwas über Null Grad aber es blieb trocken. Den ersten Stopp legte die Gruppe bei einem Wegkreuz direkt am Feldweg Richtung Seitingen ein, um zu singen und zu beten. Am Fischweiher gab es den zweiten Halt, und die Kinder bekamen die

Aufgabe, sich einen kleinen Stein zu suchen und ihn mitzunehmen. Auf dem Eßlinger Friedhof wurde dieser Stein am Kreuz abgelegt, als Symbol für das Gebet, welches die Kinder Jesus anvertrauen. Zum dritten Mal hielt man am Feldkreuz bei der Jux um noch ein Mal zu beten und zu singen. Nachdem man die L 523 überquert hatte, ging es über die Elta Richtung Eßlingen, wo in der Jakobuskirche der Abschluss stattfand.



Erstkommunionkinder aus Rietheim-Weilheim

Schon seit Herbst letzten Jahres bereiten sich die Erstkommunionkinder auf diesen großen Tag vor. Er steht unter dem Leitwort: „**Hand in Hand mit Jesus eine Brücke bauen**“. Am Sonntag, 03. April werden folgende 10 Kinder aus unseren Gemeinden zum ersten Mal das Sakrament der hl. Kommunion empfangen:

Rietheim

Cengiz Muguel Gavez, Hanna Marquardt, Paulina Marquardt

Weilheim

Jon-Einar Bacher, Chantal Barthelmes, Paul Heizmann, Emy Marie Kupferschmid, Maik Raible, Sam Dario Vosseker, Fabian Winker

Zuschuss für den Kauf eines Gotteslobes für Erstkommunionkinder

Im Rahmen der Erstkommunion 2016 möchte ich aufgrund der zahlreichen Bitten auch im Jahr 2016 den Kauf eines neuen Gotteslobes für die Erstkommunionkinder konkret unterstützen. Es ist für mich ein Zeichen, wie hoch das Gotteslob gerade auch in seiner neuen Gestalt für den Lebensweg der Kinder einzuschätzen ist.

Jeder, der einem Erstkommunionkind ein Gotteslob zur Erstkommunion schenkt, oder jedes Erstkommunionkind, das sich ein Gotteslob zur Erstkommunion kauft, bekommt bei Vorlage des Buches im Pfarrbüro einen Aufkleber eingeklebt (Nachweis, für den ausbezahlten Zuschuss) und den 10-Euro-Zuschuss einmalig bar ausbezahlt. Die Zuschussaktion gilt bis 15. Juni 2016.

Mit den besten Wünschen für die restliche Zeit der Erstkommunionvorbereitung

Ihr Bischof Gebhard Fürst

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



Katholisches Männerwerk Dekanat Tuttlingen-Spaichingen „Seht, da ist der Mensch“

Der diesjährige **Sühnegang** der Männer findet am Samstag, 19. März 2016 von Denkingen nach Frittlingen statt. Die Aussendung ist um 16.30 Uhr in der Nikolauskapelle in Denkingen mit Hans-Peter Mattes. Die Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche St. Hippolyt und Kassian in Frittlingen mit Kolping-Diözesanpräses Walter Humm beginnt um 18.30 Uhr.

Eine Begegnung im Gemeindehaus schließt sich an.
Herzliche Einladung.

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Altmaterial- und Altpapier-Sammlung

Der Musikverein Rietheim-Weilheim möchte nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir am **02. April 2016** wieder Altmaterial und Altpapier sammeln.

Beim Papier möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nur klassische Zeitungen, Werbung, Zeitschriften etc. gesammelt werden. Bitte keine Kataloge, Telefonbücher, Bücher da diese mit Kleberücken versehen sind und vom Entsorger bzw. der Papierfabrik abgewiesen werden.

Bitte sammeln Sie für unsere Sammlung im April weiterhin haufenweise Altmaterial und Altpapier. DANKE

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunden

Freitag, 18.03.16

19.00 Uhr - Jugendchor

Die Singstunde für den Gemischten Chor fällt aus. Dafür treffen wir uns am

Montag, 21.03.16 um 20.00 Uhr zu einer Probe.

Montag, 21.03.16: 17.15 Uhr - Vorchor

Am Donnerstag, 17.03.16 findet unsere Hauptversammlung in der „Krone“ auf dem Rußberg statt.

Beginn 20.00 Uhr

Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freund und Gönner der Eintracht Rietheim recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Nach 50-jähriger Ära Rolf Leiber wird Martin Marquardt neuer 1. Vorsitzender des TSV Rietheim

Sicher ist die Mitgliederversammlung des TSV Rietheim am Freitagabend im Gasthaus „Traube“ auch eine ganz normale Jahreshauptversammlung gewesen. Rückblicke, Berichte, Entlastung, Wahlen etc., die obligatorischen Regularien eben. Und auch das war fast - denn ein bisschen übertraf er sich selbst - wie immer: ein Vorsitzender Rolf Leiber in seiner bekannten knappstraffen Mitgliederversammlungs-Diktion. Kein Wort oder Satz zu viel nur an einem sparte er nicht, am Dank an alle die mitwirkten und mithalfen. Doch in Wirklichkeit war dies eben keine gewöhnliche Mitgliederversammlung, das war schon rein äußerlich an der großen Anzahl von Mitgliedern zu sehen. Denn am Freitagabend ging in der Traube in Rietheim eine einzigartige, 50Jahre dauernden Vereins-Ära zu Ende, die von „Präsident“ Rolf Leiber. Gleichzeitig war an diesem Abend aber auch was vom „Zauber“ und der Energie eines Neubeginns“ zu spüren. Der TSV

Rietheim will schwungvoll weitervorangehen mit nun mit Martin Marquardt an der Spitze. Diese besondere Gemengelage verlangte dann schon etwas mehr verbale Opulenz als gewöhnlich. Man kann schon von einem Generationswechsel sprechen, der in der Hauptversammlung vollzogen wurde: „denn auch andere langgediente, verdienstvolle Funktionäre stellten sich wie Rolf Leiber nicht mehr zur Wahl: Wolfgang Fallert (32Jahre Ausschussmitglied) Herbert Burger (30 Jahre im Ausschuss), Günter Thien (18 Jahre Schriftführer) und schließlich gab Ski- Abteilungsleiter Kai-Uwe Vorwalder sein Jugendleiteramt ab, das er 6 Jahre lang innehatte. Ansonsten zeigten die Berichte, dass man im vergangenen Jahr in den Abteilungen und im gesamten Verein wieder solide und gut gearbeitet hat. Allerdings sieht sich der Verein seit dem letzten Sommer mit einem Riesenproblem konfrontiert, das er auch nicht alleine lösen kann: den Handballmannschaften fehlt eine eigene geeignete Halle. Darauf ging Bürgermeister Arno kurz ein, er skizzierte noch einmal die gegenwärtige Situation und bat um Verständnis, dass man dieses Jahr noch brauche, um die Investoren-Option abzuklären. Er appellierte aber auch an die TSV Mitglieder, ihre Unterstützung des Projekts „Neue Sporthalle“ noch deutlicher zu zeigen bzw. durch hohe Mitgliederzahlen beim entsprechenden Förderverein zu untermauern. Eine TSV-SOKO“ hatte sich seit letztem Sommer über die Zukunft des TSV Rietheim Gedanken gemacht, Ideen gesammelt, neue Strukturen erarbeitet und auf diesem Hintergrund auch einen geeigneten Nachfolger für Rolf Leiber „ermittelt.“ Ein weiteres Ergebnis dieser Kommission ist ein zusätzlicher, also dritter, Stellvertreter mit dem Schwerpunkt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. sowie der Wegfall bzw. die Umfirmierung der Abteilung Leichtathletik zur Abteilung Breitensport, zu der auch Lauf- und Walkingtreff sowie der Radtreff gehören. Diese Neuerungen, auch die Ehrungsordnung wurde etwas modifiziert, mussten natürlich in der Satzung verankert werden. Die kleinen Änderungen wurden nach einer anschaulichen Erläuterung durch Roland Reger, einstimmig beschlossen. Gewählt wurden am Freitagabend einstimmig: Martin Marquardt als neuer 1. Vorsitzender, Gerd Bauer: 2. Stellvertreter Bereich Sport (wie bisher) neu Tim Martin als 3. Stellvertreter für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, neu Daniela Thien als Schriftführerin, neu Marina Budzinski, Jugendleiterin. Neue Beisitzer sind: Thomas Aicher, Gunter Haffa und Thomas Wetzel. Abteilungsleiter Tennis bleibt Rainer Ernst. Als Kassenprüfer bestellt und von der Versammlung bestätigt sind: Dieter Berthold, Heinrich Mattes, Ursula Hauser, Rudi Haag, Armin Leiber und als Fahnenwache: Kuno Haller, Günther Haag. Für das neue Ressort Breitensport fand sich kein Kandidat. Gerd Bauer wird die Abteilung kommissarisch leiten. Nachdem Rolf Leiber sich mit persönlichen Worten bei den ausscheidenden Funktionären für ihre langjährige, zuverlässige Mitarbeit und Hilfe mit einem Geschenk bedankt hatte, waren es dann Stellvertreter Ralf Scheerle und Bürgermeister Arno, die seine Verdienste mit Dankesworten würdigten. Von einer Ära war da die Rede und von der „Institution“ Rolf Leiber. Ralf Scheerle führte stichwortartig ein paar der ehrenamtlichen Ämter und Aufgaben an, die Rolf Leiber während seiner 50jährigen TSV Präsidenschaft „mit allem was du hattest/hast ausfüllte. Ja man könne sagen, so Ralf Scheerle, dass Rolf den TSV weltweit repräsentiert habe- er spielte damit auf die internationale Schiedsrichterlaufbahn Rolf Leibers an. Die Elogen mussten an diesem Abend rudimentär bleiben. Zeit und Raum dafür bietet später im April eine eigene Abschieds - Veranstaltung für Rolf Leiber in der Rietheimer Gemeindehalle. „Ich habe es immer gerne gemacht, Freude daran gehabt und den TSV mit Stolz vertreten“ brachte der scheidende Präsident seine 50 Jahre an der Spitze des TSV Rietheim auf den Punkt. Der 46jährige



Martin Marquardt dankte Rolf Leiber ebenfalls und ging kurz noch einmal auf die Arbeit der Findungskommission ein. „Das hat mir sehr gefallen, das war toll und es soll damit auch noch weitergehen“. Auch er lobte Rolf Leiber. Ich werde/kann nicht wie er sein, sagte der neue Präsident. Ich werde es auf meine Art mit diesem Team zusammen machen und freue mich darauf. Rolf Leiber hatte die Sitzung begonnen und wurde von Martin Marquardt gebeten, sie mit ihm gemeinsam zu beschließen. Worauf sich Rolf Leiber erhob und sagte: „No mache'nr halt jetzt Schluss“. Die TSV Mitglieder schmunzelten erhoben sich von den Stühlen und applaudierten ihrem scheidenden „Präse“ und auch dem neuen.

Ausfahrt zum Handballspiel von Robin Haller in der 2. Handballbundesliga Männer 22.04.2016 – SG BBM Bietigheim : HSC 2000 Coburg

Hallo liebe Handballfans,
für den 22.04.2016 haben wir eine Ausfahrt zum Bundesligaspiel von unserem Robin geplant.

Wann: 22.04.2016

Wo: MHP Arena Ludwigsburg

Spielbeginn: 20 Uhr

Eintrittspreis Erwachsene: 10 €

Eintrittspreis Jugendliche: 5 €

Treffpunkt: Freitag, 22.04.2016 um 16.30 Uhr an der Gemeindehalle in Rietheim

Der TSV Förderverein übernimmt die Kosten für die Busfahrt sowie den Eintritt der aktiven HSG-Jugendspieler. Wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen freuen. Anmeldung bitte bis **18.03.2016** per E-Mail, Telefon oder Whatsapp bei:

Marina Budzinski (HSG Jugendleiterin)

E-Mail: marinabudzinski@yahoo.de; Handy: 0162/3091526

Sonja Bett (Abteilungsleiterin)

E-Mail: sonja.bett@gmx.de; Handy: 0160/93335839

Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa)
Eure Lauftreff- und Walkingleiter

Abt. Radtreff



Der Radtreff beginnt wieder am 7. April 2016 und immer donnerstags um 16.00 Uhr am Treff „Traubeparkplatz“ bis Ende Oktober 2016.

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, den 01. April 2015, 20:00 Uhr, Vereinslokal „Gasthaus Krone“

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder, liebe Jugend, am Freitag, den 01.04. um 20:00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in unserem Vereinslokal Gasthaus Krone statt.

Dazu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Berichte der Finanzreferenten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte des Jugendleiters und der Abteilungsleiter
6. Aussprache und Entlastungen
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Die Einladung gilt gleichzeitig als Bekanntmachung nach § 17 der Vereinssatzung.

Wahl- und stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr.

Anträge sind mindestens 10 Tage vor Abhaltung der Hauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden oder Geschäftsführer einzureichen.

Turnerbund Weilheim

Raimund Merz, 1. Vorsitzender

!!! Voranzeige !!!

Altmaterialsammlung OT Weilheim

Am **Samstag, 23. April 2016 ab 8:30 Uhr** führt der Turnerbund Weilheim seine Frühjahrsammlung durch.

Gesammelt wird:

- Papier aller Art
- Metalle in allen Formen und Größen

Abt. Freizeitsport

TB Women - Treffen - Balance - Workout

Donnerstagabend, 20.30 Uhr - **und jetzt?**

Runter vom Sofa:

NICHT SITZEN SONDERN SCHWITZEN!

Nach intensiver Ganzkörperkräftigung starten wir mit **Intervalltraining für die allgemeine Fitness, Kraft und Kraftausdauer.** Life-Kinetik und Dehnung runden unser Programm ab.

Jeder kann mitmachen - einfach mal ausprobieren!

Am **Gründonnerstag, 24.03.16 fällt die Übungsstunde aus** - danach geht's mit Vollgas wieder weiter!

Jeanette und Ute

Abt. Laufftreff

Laufftreff im Winter vom 21.10.2015 bis 30.03.2016

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr. Treffpunkt an der Jahnhalle.

Abt. Tennis

Herrenmannschaft sichert sich ungeschlagen die Meisterschaft

Die in dieser Wintersaison zusammen mit den Herren-40 angetretene Herrenmannschaft konnte sich ungeschlagen den Gruppensieg und damit verbunden den Aufstieg in die Bezirksstaffel sichern. Im letzten Saisonspiel kam es zum „Endspiel“ gegen den TC RW-Feckenhausen, die uns bei einem Sieg ihrerseits noch die Meisterschaft hätten entreißen können. Hochmotiviert fuhren wir nach Ratshausen um unser Image des „ewigen Zweiten“ abzulegen. Nach einigen nicht unbedingt erwarteten deutlichen Siegen in den Einzelnen, führten wir nach diesen bereits mit 3:1, so dass wir mit noch mehr Selbstvertrauen in die abschließenden Doppel gehen konnten. Hier zeigten dann beide Doppel nochmal ihre Überlegenheit und fuhren zwei deutliche Siege ein. An dieser Stelle gilt unser Dank Martin, der kurzfristig für den erkrankten Mario einsprang.

TC RW-Feckenhausen - TB Weilheim 1:5

Pascal Schneider - Andreas Ackermann	2:6 / 6:7
Daniel Liebermann - Damian Duczmal	6:2 / 6:4
Karsten Aberle - Martin Stiefel	2:6 / 1:6
René Möbius - Tarcisio da Silva	2:6 / 6:4 / 4:10
Strittmatter/Liebermann -	
A. Ackermann/A. Kleinbeck	1:6 / 1:6
Aberle/Möbius - Marcus Müller/Ralf Dreher	1:6 / 1:6

HSG Rietheim-Weilheim



Handballabschluss-Saison 2015/2016

Liebe Spielerinnen und Spieler,
liebe Handballfreunde, Fans und Gönner,



Ende April geht die Handballsaison 2015/2016 zu Ende. Am **Samstag, den 19. März 2016** werden wir deshalb den vorgezogenen Handballabschluss in der **Wurminger Eltahalle** feiern. Im letzten Spiel des Tages werden unsere HSG-Männer im Landesliga-Duell gegen die TSG Reutlingen antreten. Spielbeginn ist um 19:30 Uhr.

Diesen Tag wollen wir zum Anlass nehmen, „Danke“ zu sagen. Wir möchten den Abschluss der Saison mit allen, die zum guten und erfolgreichen Gelingen beigetragen haben, das heißt mit unseren Sponsoren, Spielerinnen und Spielern sowie den Fans, feiern.

Wir laden alle herzlichst ein, feiert mit uns den vorgezogenen Saisonausklang.

Hier der ungefähre Zeitplan:

12:50 mJB-KLAHSG Riet.-Weilh. – HSG Baar 2
14:10 wJC-BK HSG Riet.-Weilh. – HSG Baar 2
15:20 mJD-KLAHSG Riet.-Weilh. – TG Schwenningen
16:25 wJD-BL HSG Riet.-Weilh. – HSG Baar
17:40 M-BK HSG Riet.-Weilh. 2 – TSV Frommern/
Dürrwangen

19:15 Ehrungen Schiedsrichter, Trainer, A- Jugendspieler Verabschiedung aktive Spieler Männer I

19:30 M-LL HSG Riet.-Weilheim – TSG Reutlingen
In der Halbzeitpause Torwandschießen mit Preisen
ab ca. 21 Uhr gemütlicher Ausklang

Mit sportlichem Gruß
für die HSG Riethem-Weilheim
Saskia Hipp

Handballvorschau HSG Riethem-Weilheim

Am kommenden Wochenende 19.03./20.03.2016 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 19.03.2016

Eltahalle Wurmlingen (Frauenwiesen 1)

12:50 mJB-KLA HSG Rieth.-Weilh. - HSG Baar 2
14:10 wJC-BK HSG Rieth.-Weilh. - HSG Baar 2
15:20 mJD-KLA HSG Rieth.-Weilh. - TG Schwenningen
16:25 wJD-BL HSG Rieth.-Weilh. - HSG Baar
17:40 M-BK HSG Rieth.-Weil. 2- TSV From./Dürrw.
19:30 M-LL HSG Rieth.-Weilh. - TSG Reutlingen

Schillersporthalle Spaichingen (Schillerstraße)

13:00 gJE HSG Frid./Mühl. - HSG Rieth.-Weilh.

Sonntag, 20.03.2016

Trigema Arena Burladingen (Ambrosius-Heim-Str.)

15:00 M-KLA TSV Burladingen - HSG Rieth.-Weil.3

Ludwig-Uhland Sporthalle Tuttl. (Werderstr. 15)

13:30 F-BK HSG Rieth.-Weilh. - TV Onstmettingen

Deutenberghalle Schwenningen (Spittelstr. 85)

11:00 wJE HSG Rieth.-Weilh. - HSG Baar

Weibliche B-Jugend Bezirksklasse

HSG Neckartal - HSG Rieth.-Weilh. (5:2) 9:5

Am 13.03.2016 spielten wir gegen die HSG Neckartal. In unserem letzten Rundenspiel hatten wir leider einen sehr schlechten Tag. Die Abwehr mit den Torwarten war zwar sehr gut und wir bekamen nur 9 Tore. Doch im Angriff lief leider nicht viel. Zudem war der gegnerische Torwart einfach gut und wir brachten den Ball trotz vieler Torchancen nicht im Tor unter. Vielen Dank Emilia und Nadine von der C-Jugend die uns ausgeholfen haben, obwohl sie direkt vor uns schon gespielt haben. Unsere Runde war aber sehr gut und machte mit dieser tollen Mannschaft auch viel Spaß. **Mit besonderen und tollen Siegen konnten wir nun den 3. Tabellenplatz erkämpfen.**

Es spielten: Melina Joseph und Emilia Kunz (Tor), Larissa Horakh, Melanie Martin, Melissa Ribler (1), Lena Stiefel (3), Antonia Kupferschmid, Chantal Schätzle, Jeanette Ilg, Anne Walther (1), Nadine Hipp

Trainer: Michael Raible, Andre Ott, Birgit Stiefel

Männer Landesliga

VfL Pfullingen 2 - HSG Rieth.-Weilh. (13:10) 27:26

Am Samstag spielten wir gegen den VfL Pfullingen II. Pfullingen steht aktuell auf dem 4. Tabellenplatz und in der Hinrunde mussten wir gegen die Pfullinger die bisher einzige deutliche Heimspielniederlage hinnehmen. Auch diesmal gingen wir als Außenseiter ins Rennen, unter anderem auch weil wir durch mehrere Verletzungen bzw. Krankheiten mit lediglich 11 Spielern angereist waren. Außerdem verloren wir schon in der 12. Minute Jan durch eine rote Karte. Pfullingen bestimmte die erste Hälfte leicht und lag zur Pause 13:10 vorne. In der zweiten Halbzeit kämpften wir uns heran. Beim 15:15 in der 40. Minute war zum ersten Mal der Ausgleich geschafft. Pfullingen zog dann wieder bis zur 57. Minute auf 26:24 davon. In der 58. Minute schafften wir mit großem Kampfgeist wieder den Ausgleich zum 26:26. Doch wieder konnte der Gegner auf 27:26 davonziehen. Leider fehlte am Ende trotz kämpferisch starker Leistung auch ein Quäntchen Glück zum Sieg. Spielerisch waren wir der Pfullinger Reserve ebenbürtig, insbesondere da Stefan Volz im Tor immer wieder starke Paraden zeigte.

Es spielten: Dorian Sauer, Stefan Volz (beide Tor), Markus Renz, Thomas Aicher (4), Robin Hermle (4), Jan Schutzbach, Martin Steinseufzer (5), Florian Wenzler (5), Stefan Huber (6), Marius Marquardt, Dominik Wetzel (2)

Trainer: Jochen Trinkner, Gunter Haffa, Gerd Grüner

Bezirksklasse Frauen

SV Hausen/Zimmern – HSG Rieth.-Weilh. (8:5) 19:12

Am letzten Wochenende kam es zum Kellerduell zwischen dem Letzten SV Hausen/ Zimmern und uns, dem Vorletzten der Bezirksklasse. Wir hatten in den vergangenen Wochen immer wieder Spiele, die einen Aufwärtstrend anzeigten und dazwischen Spiele, die komplett daneben liefen. Jetzt zum entscheidenden Spiel mobilisierten wir nochmal alle Kräfte und wollten unsere beste Leistung abrufen. In der Vorwoche hatten wir noch ohne Abwehr gespielt, dies mussten wir gegen die Gastgeber abstellen und aus einem sichern Rückhalt über schnelles Spiel nach vorne zum Torerfolg kommen. Hatte sich doch abgezeichnet, dass wir aus dem stehenden Spiel heraus zu ungefährlich waren. Wir starteten konzentriert und motiviert. In der Abwehr konnten wir zwar Akzente setzen, doch der Abschluss im Angriff scheiterte ein um andere mal am gegnerischen Torhüter oder dem Gehäuse. So lagen wir bis zur 17. Minute mit 6:1 zurück. Dann waren wir am Zug. Die Folgenden Minuten bis zur Halbzeit gehörten uns und wir verkleinerten den Abstand bis zum 8:5 Pausenstand.

In der Pause waren wir uns einig, dieses Spiel noch für uns zu entscheiden. Beim 10:8 in der 38. Minute schnupperten wir bei eigenem Angriff am Anschluss, vergaben aber einen Konter und kassierten sogleich den Gegentreffer zum 11:8. In Minute 42 dann, das gleiche Bild beim Stand von 12:10. Doch aufgeben wollten wir nicht und hielten bis zur 48. Minute den 2 Tore Vorsprung der Gastgeber konstant. Dann aber häuften sich die Fehler im Angriff und Hausen/Zimmern setzte sich über 14:12; 17:12 und 19:12 ab. Wir haben jetzt noch 3 Spiele, in denen wir punkten können. Die Gegner sind zwar nicht einfacher, aber schlagbar. Ich möchte die Mannschaft ermutigen, nicht aufzugeben und für die restlichen 3 Spiele nochmal alle Kraft und den Willen zusammennehmen, um am Ende in der Tabelle vor Hausen/ Zimmern zu landen. Es spielten: Jessi Störk und Stefanie Hofer im Tor, Judith Ege und Nadine Butschle (2) am Kreis, Sabrina Wenzler, Kerstin Haag (2), Daniela Thien (4), Julia Preiß (1), Lena Jacobi, Isabell Haffa, Natalie Mattheis, Lena Pauli (3) und Linda Marquardt

gez. *Saskia Hipp*



Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung,
am **Freitag, den 18. März 2016** um 20:00 Uhr im „Gasthaus Schwanen“

Liebe Mitglieder, am Freitag, den 18.03.2016 um 20:00 Uhr findet unsere diesjährige Hauptversammlung im „Gasthaus Schwanen“ statt.

Dazu möchten wir alle Mitglieder und Freunde vom OGV herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Anträge und Verschiedenes
8. Aussprache und Entlastungen
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Vortrag

Anträge waren bis spätestens 04.03.2016 bei der 1. Vorsitzenden Cornelia Kupferschmid, Rußberg, einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim
Rainer Haffa



Es waren dabei: Ben Martin, Joelle Kummer, Nele und Hanna Marquardt, Doreen Schuhmacher, Celine Kiesselmann, Robin Moser, Marc Frech und Leon Storz.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Weilheim



DRK-Altkleidersammlung am Mittwochabend, 27. April in Weilheim

Die diesjährige **Altkleidersammlung** des Deutschen Roten Kreuzes im **Ortsteil Weilheim** findet am 27. April statt. Einige Tage davor werden wir die Kleidersäcke an alle Haushalte verteilen.

Bitte stellen Sie die gefüllten Säcke am **Mittwoch, 27. April ab 17 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand. Die Einsammlung erfolgt dann abends durch die Ortsgruppe Weilheim.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe!
DRK Ortsgruppe Weilheim

JRK Rietheim-Weilheim



Ein Platz auf dem Treppchen für's JRK Rietheim-Weilheim

Das Jugendrotkreuz Rietheim-Weilheim nahm am vergangenen Sonntag, 13. März 2016 am Kreisentscheid in der Juraschule in Gosheim teil. Noch nie sind so viele Gruppen angetreten. Ganze 16 Mannschaften gingen in drei verschiedenen Altersstufen an den Start. Wir waren dieses Jahr in der Altersstufe 2 (Jahrgang 2000 bis 2003) als jüngste Gruppe vertreten. In den fünf Kategorien Kreativ, Erste Hilfe & realistische Notfalldarstellung (EH & RND), Rotkreuz-Wissen, Soziales und Sport & Spiel mussten wieder sehr anspruchsvolle Aufgaben bewältigt werden. Zum Beispiel war in der Kategorie Kreativ die Aufgabe, ein Logo zu einer Kampagne „Gemeinsam für die Menschlichkeit“ zu entwerfen und anschließend den Schiris zu erläutern. Bei EH & RND mussten die JRKler einen Spielplatzunfall darstellen und hierbei Erste Hilfe leisten. In der Kategorie Rotkreuz-Wissen musste unter anderem eine Einsatztasche mit dem richtigen Material befüllt werden sowie Fragen zur Rotkreuzgeschichte beantwortet werden. Unter großer Spannung fand dann am Nachmittag die Siegerehrung statt. Das JRK Rietheim-Weilheim belegte in ihrer Altersstufen den 3. Platz.



Herzlichen Dank an die Betreuer und Kampfrichter Manuela Marquardt, Judith Lutz, Christoph Ackermann, Laetitia Storz, Katharina Mußler und Sabrina Riemer.
Gez. Nora Mauch

United Sixpack



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 21. März 2016 um 20.00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krone auf dem Rußberg statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Auflösung des Verein

Anträge sind bis zum 20.3.16 beim Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Es sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

United Sixpack

Jörn Lenzing, 1. Vorsitzender

Senioren-gemeinschaft Rietheim-Weilheim



Die Senioren der Senioren-gemeinschaft trafen sich am 08. März in der Traube.

Thema: Senioren unterhalten Senioren.

Das war ja diesmal'ne Geschichte; gefragt: Satire, Scherz, Gedichte, moralische Texte, Hintergrund und immer der Humor im Bund! Dank Charly lief das prächtig an, pikante Pointen hintendran.



Danach ging das Geplauder los,
Geräusche-Pegel ziemlich groß,
da trau'n sich Redner nicht so recht
einzugreifen ins "Gefecht".
Animiert wurd' dann die Erika,
Mensch Meyer: "nu' mal hopplala!"
Und so kam's, dass wir zwei sprachen:
schwäbisch und auf deutsch zum Lachen.
Dann ging noch eine Liste rum:
"...schon wieder ins "Textilium...!"
da gibt es Essen und 'ne Tasche,
immer diese "spar-was-Masche".
Ein Vorschlag: Polizei-Revier,
dort kriegst' "peng-peng" du ins Visier,
Pistole in der Hand? reine Tücke!
Die hab'n dann deine Fingerabdrücke...
Hans-Ulrich kündigt Ausfahrt an,
bitte gern, nicht so profan...!
Bescheiden nenn' ich Reise – Müller:
'ne "Fahrt ins Blaue" wär' der Knüller;
des Monats erster Mitt-e-woch' ,
Oktober inklusive noch!
So recht der Funke sprang nicht über,
für die "Chefs" ein Nasenstüber.
Vielleicht war auch das Wetter schuld,
das minderte die Stimmung und Geduld.
Bitte nicht verdrießen lassen,
"Gemeinschaft" soll doch nicht verblassen.
Kein meck-meck-meck-meck-Meckerer
will sein ein
Ewig Neig'schmecketer.
W. Meyer



Der Fahrgast- wurde zum Partygastrum mit Theke/Bar, Lounge (Sitzplätze), Stehtischen, LED-Beleuchtung etc. Im Bus finden insgesamt ca. 40 Gäste Platz. Die Ausstattung des 'Küchen'- und Bedienbereichs mit Doppelspülbecken, Cerankochfeld, Gastronomie-Spülmaschine, Kühl- und Gefrierschränken, Sektgläsern, Cocktailgläsern etc. bietet die Voraussetzungen für alle möglichen Einsätze und Wünsche, ob Familienfest, Kundenevent, Ferienhock etc. Und damit nicht genug; denn die Linie 3 hat nicht nur „innere Werte“. Eine Markise /Bedachung über die gesamte Buslänge schafft einen tollen, chilligen Außenbereich. Noch einmal 70 Personen können unterm Sonnendach Platz finden. Außerdem bieten die Linie-3-Betreiberinnen im Außenbereich weitere Optionen wie einen großen runden Grill, Doppelcrêpeplatte, Biertischgarnituren, Kühlanhänger, Toilette etc.

Sonstige Mitteilungen



Wie ein Linienbus aufs Höfle kam und dort zum Eventbus wurde

Ideen auszuspinnen, von Jugendträumen inspirierte Projekte auszumalen in entspannter Freundesrunde, das ist das eine. Solche Ideen zu dann auch zu verwirklichen, ist noch einmal was ganz anderes, und wohl eher selten. Überhaupt wenn es, wie in unserem Fall, um einen „ausgewachsenen“ Bus geht, und dessen „Verwandlung“ zur „fahrbaren Gaststätte“. Doch die drei Familien Bühler, Marquardt und Meeh haben tatsächlich Ernst gemacht und ihre Idee in die Tat umgesetzt. Seit letztem Jahr sind die drei Frauen Besitzerinnen eines Event-Busses mit dem schönen Namen „Linie 3“. Natürlich waren auch die Männer maßgeblich beteiligt, das Ding zum Rollen zu bringen. Sicher vorteilhaft, dass Pascal Bühler und Rainer Marquardt auch beruflich mit Fahrzeugen zu tun haben als KfZ-Berufsschullehrer. Ihr Lehrerkollege Walter Meeh ist zwar für die Friseure zuständig, hatte aber bereits einmal ein -wenn auch kleineres- Vehikel zur fahrbaren Crêperie umgebaut. Als sich vor ca. eineinhalb Jahren plötzlich die Gelegenheit bot, einen Bus zu kaufen, griff man kurz entschlossen zu. Das „Schätzchen“ stammt aus dem Schwarzwald, war da im Linienverkehr um Furtwangen eingesetzt und hatte es dank eines Austauschmotors auf stolze 1,2 Mio Kilometer gebracht. Aus dem Gefährt sollte kein Ausflugs- oder Partybus werden, der Gäste durch die Gegend kutschiert, sondern eine „fahrbare Gaststätte“, die bei Festen u. Ä vor Ort genutzt wird. Der Linienbus wurde bei Reiner Marquardt in Rietheim zunächst total „entkernt“ und dann völlig umgestaltet.



Der Event-Bus kann mit oder ohne Catering/Personal gebucht werden. Die Linie 3 wird jeweils zum Einsatzort gefahren und dort auch wieder abgeholt. Im Frühsommer 2015 begann das neue zweite Leben des ehemaligen Linienbusses als Event-Bus beim Gewächshauskonzert des Rietheimer Jugendchors neben der Gärtnerei Faude. Seit dieser Premiere konnte die Linie 3 inzwischen schon bei unterschiedlichen Anlässen Praxistauglichkeit und Vielseitigkeit beweisen und bei einer Beach-Party am Bodensee, einem Messeauftritt, Firmenveranstaltungen und Geburtstagsfesten in der Umgebung als außergewöhnliche und perfekte „Location“ glänzen. Nähere Informationen zum Event-Bus „Linie 3,“ sind auf der Homepage unter www.linie3-eventbus.de zu finden. E-Mail: walter-meeh@t-online.de.

Neuaufgabe des „Kreisgeburtenspasses“

Eltern eines Neugeborenen erhalten Gutscheineheft

Der Kreistag des Landkreises Tuttlingen hat beschlossen, den seit vielen Jahren bestehenden „Kreisgeburtenspass“ im Landkreis neu aufzulegen. Künftig gibt es nur noch *einen* einheitlichen Kreisgeburtenspass, unabhängig davon, wie viele Kinder in einer Familie geboren wurden. Im Kreisgeburtenspass sind viele kostenlose Gutscheine für Eltern eines Neugeborenen enthalten. Beispielsweise ein Kinobesuch für die Familie, eine Familienkarte für das



Freilichtmuseum, Babyschwimmkurse, eine Tageskarte (Familienkarte) von TUTicket, vergünstigte Elternbildungskurse und vieles mehr. „Vor allem der kostenfreie Bezug der Windeltonne für zwei Jahre wird sehr gerne von den Eltern in Anspruch genommen“, so Bernd Mager, Sozialdezernent des Landkreises.

„Mit 850 Anträgen im Jahr erfährt der Kreisgeburtenspass nach wie vor eine gute Resonanz. Unsere Städte und Gemeinden tun viel für ein kinder- und familienfreundliches Umfeld. Nicht ohne Grund gehört der Landkreis Tuttlingen zu jenen Landkreisen, in denen die meisten Kinder geboren werden“, so Landrat Stefan Bär. Der Kreisgeburtenspass als Gutscheinheft soll ein kleines Zeichen der Wertschätzung für Familien sein, die im Landkreis Tuttlingen wohnen.

Eine wichtige Änderung beim Kreisgeburtenspass ist, dass die Ausgabe an die Eltern eines Neugeborenen zukünftig direkt von den Rathäusern der Städte und Gemeinden erfolgt – und nicht mehr auf Antrag über das Landratsamt. Das ist für die Eltern deutlich unbürokratischer.

Babysitterausbildung – DRK macht Dich fit fürs Babysitting!

Du willst einiges im Umgang mit Babys und Kleinkindern lernen?

Du bist zwischen 16 und 25 Jahre alt?

Dann haben wir das Richtige für Dich!

Der DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V. bietet die Babysitterausbildung PLUS an. Der Kurs umfasst sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Übungen. Inhalte des Kurses sind unter anderem der Umgang mit Säuglingen und Kindern, gesunde Ernährung im Kindesalter, Unfallverhütung und Kinderkrankheiten. Das PLUS dieser Ausbildung ist ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind. Die Kursgebühr beträgt 45,00 Euro. JRK-Mitglieder erhalten einen Rabatt.

Kurstermine:

Teil 1: Samstag, 23.04.2016 von 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Teil 2: Samstag, 30.04.2016 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Hans-Köpf-Haus, Eckenerstr. 1 in Tuttlingen
Anmeldungen und Informationen beim DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V.:

Ansprechpartnerin: Nora Mauch; Tel.: 07461/1787-19

E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

Aktionstag Geschichte in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg am Sonntag, 20. März 2016

Am Sonntag, 20. März, findet der sechste „*Aktionstag Geschichte in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg*“ in Spaichingen im Gewerbemuseum und in der Realschule statt. Unter dem Leitthema „*Zeitgeschichte: Forschen – Erinnern – Gedenken*“ stellen auf dieser großen regionalen Geschichtsmesse Archive, Geschichts- und Heimatvereine sowie Museen der Region ihre Aktivitäten und ihr Engagement in der Lokal- und Regionalgeschichte vor. Der „*Aktionstag Geschichte*“ wird um 10.30 Uhr im Festsaal des Gewerbemuseums eröffnet. Bürgermeister Hans Georg Schuhmacher und Landrat Stefan Bär sprechen Grußworte. Museumsleiterin Angelika Feldes und Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster führen in die Geschichtsmesse ein. Prof. Dr. Reinhold Weber, Honorarprofessor für Landesgeschichte an der Universität Tübingen und Zeithistoriker, hält den Eröffnungsvortrag zum Thema „*Zeitgeschichte als Gegenwartsgeschichte – Erinnerungskultur im deutschen Südwesten*“. Das Bläserensemble der Stadtkapelle Spaichingen wird die musikalische Umrahmung der Eröffnungsveranstaltung übernehmen.

Die Geschichtsmesse stellt Buch-, Forschungs-, Ausstellungs- und Gedenkstättenprojekte zur lokalen und regi-

onalen Zeitgeschichte vor und informiert über Gedenkpfade für eine aktive Kultur des Erinnerns. Fachkundige Referenten bieten ab 13.30 Uhr im Festsaal des Gewerbemuseums interessante Kurzvorträge zum Buchprojekt „*Erinnern und Gedenken*“ und zu den Themen Erster Weltkrieg, Gedenkpfad Lager Mühlau, Stolpersteine, Alter Friedhof in Tuttlingen, Gedenken an einen polnischen Zwangsarbeiter in Villingen, Überlebende der Konzentrationslager des Unternehmens »Wüste« als Zeitzeugen in den Schulen, Widerstand der letzten Stunde in Schramberg, Forschungen zum Hungertod im Kreispflegeheim Geisingen 1945/46, zum tragischen Untergang der Bronner Mühle im Donautal sowie zur Sozialgeschichte der Uhrenindustrie in den 1970er Jahren. Das breite Angebot auf dieser Geschichtsmesse runden Führungen auf den Spuren des Konzentrationslagers Spaichingen, eine Stadtführung und eine Führung durch das Gewerbemuseum ab. Schülerinnen der Realschule Gosheim-Wehingen rezitieren Aufzeichnungen des aus Deilingen stammenden und den von den Nationalsozialisten verfolgten Pfarrers Franz Weinmann.

Die Infostände in den Räumen der Realschule geben den Besuchern die Gelegenheit, sich über die vielfältige Arbeit und das Engagement der Archive, Geschichts- und Heimatvereine sowie Museen zu informieren.

In der Aula der Realschule werden für die Gäste Getränke, kleine Snacks sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Der Eintritt zum Aktionstag Geschichte ist frei.

Der Landkreis Tuttlingen/Kreisarchiv- und Kulturamt und die Stadt Spaichingen/Gewerbemuseum als Veranstalter laden recht herzlich zum Aktionstag Geschichte am 20. März ein. Bürgermeister Hans Georg Schuhmacher und Landrat Stefan Bär freuen sich auf viele Besucher und eine positive Resonanz auf diese regionale Geschichtsmesse.

Forstamt informiert über das Verbrennen von Reisig im Wald

Beim Forstamt Tuttlingen häufen sich die Nachfragen von Waldbesitzern darüber, ob und wann Reisig im Wald verbrannt werden darf. Dr. Frieder Dinkelaker, Leiter des Forstamtes dazu: „Grundsätzlich ist es sinnvoll, schwächere Äste und Reisig im Wald zu belassen und somit in den Nährstoffkreislauf zurückzuführen. In Einzelfällen kann es jedoch notwendig oder gar unvermeidbar sein, solches Material aus der Fläche zu verbringen: zum Beispiel wenn Pflanzflächen geräumt werden müssen oder bei einer drohenden Massenvermehrung von Borkenkäfern. Hierbei ist es jedoch zumeist wirtschaftlicher, Holz zu hacken und die Hackschnitzel zu vermarkten als das Holz vor Ort zu verbrennen. Bei akuter Waldbrandgefahr nach längerer Trockenheit ist das Verbrennen von Reisig im Wald verboten.“

Wenn keine Möglichkeit besteht, Äste und Feinreisig auf der Fläche zu belassen und nicht gehackt werden kann, gelten für das Verbrennen von Reisig die rechtlichen Grundlagen. Rechtsgrundlage für das Verbrennen von Reisig ist die „Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen“ sowie die Regelungen des § 41 des Landeswaldgesetzes. Danach bedarf jedes Feuer im Wald oder bis zu 100 m Abstand zum Wald einer behördlichen Genehmigung. Ausnahmen sind eingerichtete und gekennzeichnete Feuerstellen. Keine behördliche Genehmigung braucht der Waldbesitzer selbst, von ihm beauftragte Personen und die Jagd ausübungsberechtigten. In keinem Fall dürfen folgende Mindestabstände unterschritten werden:

- a) 200 m von Autobahnen
- b) 100 m von Bundes-, Landes-, und Kreisstraßen
- c) 50 m von Gebäuden und Baumbeständen.



Vor dem Abbrennen des Feuers ist die Gemeinde als Ortspolizeibehörde, zumindest aber die zuständige Polizeidienststelle und die Feuerwehrleitstelle zu benachrichtigen.

Zum Verbrennen des Reisigs ist eine Feuerstelle anzulegen. Ein flächiges Verbrennen ist unzulässig. Vor dem Anlegen des Feuerplatzes ist die Humusschicht zu entfernen. Jegliches Zünden außerhalb der Feuerstelle ist verboten.

Um die Feuerstellen sind Schutzstreifen von 3 m Breite zu ziehen, die von allem Brennbar frei zu halten sind. Gefahren, Nachteile und erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Feuerstelle hinaus sind zu verhindern. Insbesondere ist sicherzustellen, dass eine Rauch-Rußbelästigung oder sonstige Gefährdungen – auch von Verkehrswegen – ausgeschlossen wird.

Bei ungünstiger Windrichtung, starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden, brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang darf kein Feuer brennen.

Um die Brandgefahr aus Funkenflug und Schäden an benachbarten Bäumen zu vermeiden, sind zur Errichtung von Feuerstellen Waldblößen oder Freiflächen auszunutzen. Die Inanspruchnahme von Wegen zur Errichtung von Feuerstellen ist nicht zulässig.

Das Feuer ist ständig von mindestens einer volljährigen Person, die mit geeignetem Gerät ausgestattet ist (Schaufeln und Waldbrandpatschen), zu überwachen. Sie muss in der Lage sein, notfalls schnellstmöglichen Feuerwehreinsatz sicherzustellen.

Löschmaterialien (Wasser Waldbrandpatschen) sind in ausreichender Menge bereitzuhalten.

Nach dem Abbrennen ist das Feuer völlig zu löschen und die Asche mit Erde abzudecken. Es muss sichergestellt sein, dass Feuer und Glut beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sind.

Der Waldbesitzer haftet für alle durch das Abbrennen des Feuers eventuell entstehenden Schäden.

Intensivmedizin – mehr als nur Apparate?

Informationsveranstaltung des Klinikum Landkreis Tuttlingen am 23.03.2016 um 19 Uhr zum Thema: „Intensivmedizin – mehr als nur Apparate?“

Im Rahmen der Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“ referiert Dr. Sebastian Schröpfer, Oberarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, über das Thema Intensivmedizin.

Am Klinikum Landkreis Tuttlingen werden jährlich ca. 1.300 Patienten intensivmedizinisch behandelt. Die Intensivstation am Gesundheitszentrum Tuttlingen steht zur Behandlung besonders schwer erkrankter Patienten zur Verfügung. Hier werden Patienten nach schweren Unfällen, besonders aufwendigen Operationen oder mit solchen Erkrankungen betreut, die einer besonderen Pflege, Überwachung und Therapie bedürfen.

Was kann Intensivmedizin leisten und wo sind die Grenzen?

Der Vortrag macht Sie mit den Möglichkeiten und Grenzen der Intensivmedizin vertraut. Der Oberarzt der Klinik, Dr. Sebastian Schröpfer, stellt Ihnen an diesem Abend vor, was Intensivmedizin eigentlich bedeutet und dass die intensivmedizinische Betreuung mehr als nur Apparate beinhaltet.

Patienten haben oft Ängste, dass ihre individuellen Bedürfnisse in Anbetracht der ungeahnten Möglichkeiten, die die hochtechnisierten Geräte bieten, untergehen. Dr. Sebastian Schröpfer erläutert deshalb insbesondere das Thema „Selbstbestimmung“ und wie Entscheidungen des Patienten berücksichtigt werden können.

Im Anschluss bietet sich Ihnen die Gelegenheit, Ihre Fragen persönlich zu stellen.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen lädt die interessierte Bevölkerung herzlich ein, sich zu diesem Thema zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im **Konferenzraum des Gesundheitszentrums Spaichingen** statt.

Buntes Familienprogramm zu Ostern im Freilichtmuseum Neuhausen

Saisonstart am 26. März 2016

Am 26. März um 9 Uhr öffnet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck die Tore für die neue Museumssaison. Die allerersten Besucher am 26.3. ab 9 Uhr erhalten Jahresfreikarten und ein Geschenk. Am **Samstag um 14 Uhr** beginnt das Brisilleneier-Färben mit der Trossinger Trachtengruppe, eine alte Tradition, Ostereier mit natürlichen Materialien zu gestalten.

Am **Ostermontag, den 28. März**, finden **ab 12 Uhr** viele Aktivitäten für die ganze Familie statt: Spiele aus Großmutterns Zeiten, Basteln, aber auch regionale Bräuche rund ums Osterfest. Dazu gehören Eierlaufen, Eierkullern, das Backen von Osterlämmern und ein Bastelprogramm. Dort können Ostereier gestaltet und Osterkerzen verziert werden. Auch der Zuckerbäcker zeigt seine Kunst, und der Kleintierzuchtverein Neuhausen sorgt mit seinen Tieren für österliche Atmosphäre.

Der Museumsgasthof hat geöffnet, am Ostermontag gibt es zusätzlich die gute Museumswurst. Brisilleneier-Färben am Samstag 26.3. ab 14 Uhr. Osterprogramm für Familien am Ostermontag ab 12 Uhr. Der Eintritt ist frei für Kinder bis einschließlich 16 Jahre.

Weitere Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de oder unter Tel. 07461/926 3204.

Der 20. Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen (L•U•I) wird in 2016 vergeben!!

Noch bis 30. Juni bewerben!

Bereits zum 20. Mal wird im Jahr 2016 der L•U•I vergeben. Bewerben können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen oder solche, die in beispielhafter Weise im vor- und nachgelagerten Bereich mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinden mit herausragenden Ideen. Es werden die Kategorien Landwirtschaft, Unternehmenskooperation und Initiativen für Gemeinden unterschieden.

Der L•U•I ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. Sie tragen den L•U•I gemeinsam mit den drei berufsständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Universität Hohenheim.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2016

Bewerbungsunterlagen gibt es als Download unter www.lui-bw.de oder bei den beteiligten Organisationen. Dort finden Sie auch Beispiele von L•U•I - Siegern der letzten Jahre. Ansprechpartner für Württemberg-Hohenzollern ist Stefan Söhnlein vom Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern: 07524 / 97798-81 oder soehnlein@lbv-bw.de

Apothekendienst

Samstag, 19.03.2016, von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr
St. Anna-Apotheke, Michael-Dieble-Str. 4,

Fridingen

Tel. 07463 413

Apotheke am Marktplatz, Hauptstraße 121,

Spaichingen

Tel. 07424 2287



Sonntag, 20.03.2016, von 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr
Hubertus Apotheke, Bahnhofstraße 41,
Tuttlingen Tel. 07461 3280

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstr. 35
Rottweil Tel. 0741 20966470

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf
den Seiten der Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: **(0800) 0022833**.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag / Sonntag 19.03. / 20.03.2016

Dr. med. vet. M. Roesger, Mozartstr. 25
Immendingen Tel. 07462/6288

Abfallkalender

BIOMÜLLTONNE:	Donnerstag, 31.03.2016 (!) beide Ortsteile
RESTMÜLLTONNE:	Mittwoch, 23.03.2016 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 23.03.2016 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Montag, 11.04.2016 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mittwoch, 06.04.2016 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400

Fundsachen

- Im Rathausbriefkasten im Ortsteil Rietheim lag ein Schlüssel.
- In der Jahnhalle im Ortsteil Weilheim sind diverse Gegenstände (z.B. Kleidungsstücke, Regenschirme ...) liegen geblieben.

Diese Gegenstände können auf dem Rathaus Rietheim abgeholt werden.
- *Bürgermeisteramt* -

Beim Treffen der Seniorengemeinschaft 60+ im Gasthaus „Traube“ in Rietheim wurde eine Jacke vertauscht und eine Handtasche ist liegen geblieben. Diese können im Gasthaus „Traube“ abgeholt werden.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Vereinsaktion 2016 - Danke für 250 tolle Beiträge

Liebe Vereine im Nussbaumland,
nach dem unerwartet hohen Eingang von rund **250 Beiträgen** verschiedenster Art beenden wir nun unseren Aufruf und bedanken uns bei allen Vereinen fürs Mitmachen.

Weil wesentlich mehr Beiträge eingereicht wurden als gedacht, wurde auch der Etat für die Zuwendungen aufgestockt.

Die vollständige Liste der Gewinner finden Sie unter www.nussbaummedien.de/vereinsaktion

Die zugewendeten Beträge stellen indes keine Wertung dar, sondern ergeben sich aus der Reihenfolge des Eingangs der Artikel beim Verlag.

Unser besonderer Dank gilt allen, die keine Zuwendung erhalten, uns aber trotzdem ihr Einverständnis zum Abdruck der eingereichten Texte und Bilder erteilt haben.

Osterheft 2016

In unserem liebevoll kreierte Osterheft 2016 finden Sie pünktlich zum bevorstehenden Fest die leckersten Rezepte, die spannendsten Geschichten und die tollsten Basteltipps:

www.nussbaummedien.de/osterheft

Schick in Schale

*Eier sind bald sehr begehrt,
werden viel und gern verzehrt!
Neue Hülle – schick in Schale,
farbenfroh mit einem Male!
Schlicht gefärbt, hoch dekoriert;
Zweige werden Ei-verziert.
Freut man sich aufs Osterfest
und ein buntes Eiernest.*

Ein Gedicht von:

Christa Maria Beisswenger (Leinfelden-Echterdingen)

Tomaten:

Besondere Sorten selber ziehen

Mehr als 3.000 Sorten der Tomate (botanisch: *Solanum lycopersicum*) soll es weltweit geben. Wer die Vielfalt der leckeren Früchte entdecken möchte, sollte besondere Sorten jetzt selbst ziehen. Denn die Auswahl an Saatgut ist sehr viel größer als die Auswahl an vorgezogenen Pflanzen.

Alle Tomaten benötigen viel Licht und Sonne, daher ist Ende März die perfekte Zeit zu starten. Zur Aussaat werden flache Pflanzschalen mit Anzuchterde vorbereitet. Besonders nachhaltig lassen sich Pflanzschalen aus alten Zeitungen herstellen, Anleitungen für solche Paperpots finden sich im Internet. Nach dem Aussäen werden die Schalen mit einer durchsichtigen Kunststoffhaube oder Folie abgedeckt – so entsteht eine Gewächshausatmosphäre. Sobald die Sämlinge etwa fünf Zentimeter groß sind, werden sie in Einzeltöpfe gesetzt. Stehen sie hell und bei mindestens 20 Grad Celsius, entwickeln sie sich am besten. Nach den Eisheiligen Mitte Mai dürfen die Pflanzen ins Freie umziehen. Im Sommer ist es dann Zeit, die ganze geschmackliche Vielfalt der besonderen Tomatensorten zu genießen – von fruchtig süß bis säuerlich frisch.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.



Gemeinde Rietheim - Weilheim

E-Mail: info@rietheim-weilheim.de
Internet: www.rietheim-weilheim.de
Gemeindeverwaltung OT Rietheim,
Tel. 07424 95848-0, Fax 95848-28

Sprechzeiten:

Montag	8.00 bis 11.45 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.45 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 11.45 Uhr

Bürgerbüro OT Weilheim, Tel. 07461 4287

Sprechzeiten:

Mittwoch	16.30 bis 18.30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Bauhof:

Tel. 07461 74133 Fax 07461 9100444

Bereitschaft Wasserversorgung:

Tel. 0800 2767767

Kostenlose Störungsnummer der EnBW Regional AG:

0800 3629-477

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Im Landkreis Tuttlingen gibt es eine einheitliche Rufnummer für den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** an Wochenenden und Feiertagen; diese lauten:

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212
HNO Notfalldienst	0180 6077211

Tuttlingen

Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstr. 21 78532 Tuttlingen
Mo - Fr 18 - 22 Uhr Sa, So u. Feiertagen 8 - 22 Uhr

Villingen-Schwenningen HNO

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstr. 11 78052 Villingen-Schwenningen. Sa, So u. Feiertagen 9-21 Uhr

Die einheitliche Rufnummer für den **zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen lautet:**

0180 3222555-20

Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim

Amt	Ansprechpartner	E-Mail	Durchwahl Tel. 07424 95848-
Bürgermeister	Herr Arno	jochen.arno@rietheim-weilheim.de	- 0
Vorzimmer Bürgermeister, Ausweise und Pässe	Frau Hafner	yvonne.hafner@rietheim-weilheim.de	- 0
Hauptamt, Bauamt, Wahlen	Frau Di Mauro	nastassia.dimauro@rietheim-weilheim.de	- 13
Versicherungsangelegenheiten, Kinderferienprogramm	Frau Stiefel	birgit.stiefel@rietheim-weilheim.de	- 12
Buchhaltung	Frau Branscheid	elvira.branscheid@rietheim-weilheim.de	- 14
Grundsteuer, Wasserzins, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Kassenverwaltung	Herr Bronner	oliver.bronner@rietheim-weilheim.de	- 15
Einwohnermeldeamt, Standesamt, Rentenanträge, Amtsblatt	Sozialamt, Frau Kupferschmid	ute.kupferschmid@rietheim-weilheim.de	- 16
Finanzverwaltung	Herr Karl	jochen.karl@rietheim-weilheim.de	- 17
Bürgerbüro Weilheim	Frau Stiefel		
Bauhof	Herr Heinemann, Herr Kirchner, Herr Kiskanc, Herr Vosseler		
Gruppenklärwerk Faulenbachtal	Herr Haug, Herr Kirchner		

Caritas-Diakonie-Centrum Tuttlingen

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0, Fax 07461 969717-29

Unser Angebot:

- Sozial- und Lebensberatung
- Schuldnerberatung
- Tafelladen
- Diakonieladen
- Mittagstisch
- Kath. Schwangerschaftsberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Kurberatung und -vermittlung
- Migrationsberatung für zugewanderte Erwachsene
- Koordinationsstelle Seniorennetzwerk
- Begleitung von Ehrenamtlichen
- **Offener Treff mit Kaffee**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di.	14.00 - 17.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim

Pfarrerin Silke Bartel, Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim, Tel. 07424-2548, www.evkirri.de, E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro: Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi am Dienstag und Donnerstag jeweils von 9-11 Uhr. Tel.: 07424-2548, E-Mail: [Pfarramt@elkw.de](mailto: Pfarramt@elkw.de)

Nachbarschaftshilfe

Ansprechpartnerin Frau Sieglinde Latuske, Rietheim, Tel. 07424 9607120

Kath. Pfarramt Wurmlingen

Kirchgasse 3, Telefon: 07461 2608, Fax: 07461 71587

E-Mail: StGeorg.Rietheim-Weilheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:	9.00 - 11.30 Uhr
Dienstag:	10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag:	16.00 - 18.30 Uhr

Pfarrer Maurice Stephan, Tel. 07461 2608

Pastoralreferent Alexander Krause, Tel. 07464 981024

E-Mail: krause.pr@googlemail.com